

# Geschäftsbericht 2023



## Inhaltsverzeichnis

1 Verein .....	2
Ziel des Landesverbandes .....	2
Vorstand .....	2
Fachbeirat .....	3
2 Personal .....	4
Mitarbeiter*innen & Aufgabengebiete der Landesgeschäftsstelle .....	4
3 Entwicklungen und Ausblick .....	8
Landesmittelfinanzierung (HIV-Etat) .....	8
Landesprojektmittel .....	8
Erbschaft .....	8
Die kleinste Aidshilfe in Niedersachsen: Infoline in Celle .....	8
Qualitätsstandards der Aidshilfearbeit .....	9
Professionalisierung und Ausweitung der Testaktivitäten der Aidshilfen .....	9
4 Besondere Projekte, Aktionen und Leuchttürme des LSGN im Jahre 2023 .....	11
s*ven feiert 10-jähriges Bestehen .....	11
Sex, Drugs, Rub & Roll beim Hurricane .....	11
Fachtag „HIV und Hepatitis in Haft“ am 15. September: Mehr Prävention notwendig .....	11
Zum Weltfrauentag: Aktive verteilen 3.000 Pakete mit Frauenkondomen .....	12
5 Weitere Projektarbeiten des LSGN .....	13
Projekte .....	13
Zuwendungsgeber*innen .....	13
6 Vernetzung .....	14
Mitgliedschaften .....	14
Sozialministerium .....	14
Landespolitik .....	14
7 Impressum .....	14

## 1 Verein

### Ziel des Landesverbandes

Der Landesverband Sexuelle Gesundheit Niedersachsen (LSGN) ist der in Hannover ansässige Dachverband für die elf Aidshilfe-Einrichtungen in Braunschweig, Celle, Göttingen, Goslar, Lingen, Hannover, Hildesheim, Oldenburg, Osnabrück, Wilhelmshaven und Wolfsburg. Dem Landesverband sind fünf weitere Vereine angeschlossen, die den Aidshilfe-Bereich mit speziellen Fachangeboten ergänzen.

### Aufgaben des Vereins:

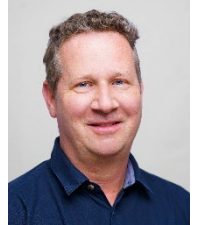
- Unterstützung seiner Mitgliedsorganisationen durch Informations-, Beratungs- und Serviceleistungen. Fachliche und thematische Hintergrundarbeit z. B. über die landesweiten Facharbeitskreise (AK)
- Vertretung der Interessen von Betrobengruppen sowie die der Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit
- Vernetzung: Mitarbeit in Gremien der Aidshilfe auf Bundes- und Landesebene sowie Netzwerken und Einrichtungen im Gesundheitsbereich
- Fort- und Weiterbildungsangebote in Zusammenarbeit mit der Akademie Waldschlösschen
- Entwicklung eigener landesspezifischer Konzepte der Aidshilfearbeit
- Weiterentwicklung von Qualitätsstandards

## Vorstand

Der Vorstand besteht aus drei gleichberechtigten Vorstandsmitgliedern, die ehrenamtlich für den Verband arbeiten.

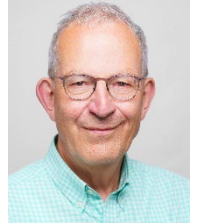
### Dr. med. Christian Wichers

Hannover, Vorstandsmitglied seit September 2019, Allgemeinmediziner



### Jürgen Hoffmann

Braunschweig, Vorstandsmitglied seit September 2019, ehemaliger Geschäftsführer der Braunschweiger Aidshilfe



### Ingrid Mumm

Osnabrück, Vorstandsmitglied seit September 2021, ehemalige Projektleitung „Aids, Kinder und Familie“ sowie „Your Health, Your Rights“



### Schwerpunkte in 2023:

- Teilnahme am Deutsch-Österreichischen Aidskongress in Bonn
- Teilnahme am Fachbeirat des LSGN
- landesweite Vorständetreffen, virtuell und in Präsenz (24.-26.02.23)
- Teilnahme an der zweitägigen Jahresklausur im Januar 2023

### Kontakt zum Vorstand:

#### Geschäftsführung

#### Christin Engelbrecht

Telefon 05 11-13 22 12 - 01

E-Mail: [vorstand@niedersachsen.aidshilfe.de](mailto:vorstand@niedersachsen.aidshilfe.de)

## Mitgliedsorganisationen

Der LSGN hatte 2023 insgesamt 16 Mitglieder (MOs), davon elf regionale Aidshilfen. Dem Landesverband sind fünf weitere Vereine angeschlossen, die mit speziellen Fachangeboten die Arbeit ergänzen:

- Pro Plus Nord e.V. (Wilhelmshaven)
- Phoenix e.V., die Beratungsstelle für Sexarbeitende (Hannover)
- Akademie Waldschlösschen, Weiterbildungs- und Tagungshaus (b. Göttingen)
- Ethnomedizinisches Zentrum (EMZ), Einrichtung zur transkulturellen Gesundheitsförderung und Prävention (Hannover)
- Checkpoint queer e.V. (Lüneburg)

## Landeskongress (Jährliche Mitgliederversammlung)

Die Mitglieder trafen sich satzungsgemäß einmal jährlich. Am 16.09.2023 tagte die Landeskongress (LK) auf Einladung der Aidshilfe in Hannover.

## Ehrenmitglieder

Der LSGN kann seit 2019 Ehrenmitgliedschaften antragen. Ehrenmitglieder haben das Recht dem Vorstand und der Landeskongress Anträge zu unterbreiten und genießen volles Rede-recht.

### Ehrenmitglied Jean-Luc Tissot



### Ehrenmitglied Hans Hengelein



## Fachbeirat

Der Fachbeirat (FB) setzt sich aus den Sprecher\*innen der Facharbeitskreise zusammen, die von der Landeskongress eingesetzt werden. Der Fachbeirat ist neben der Landeskongress ein zentrales Gremium im Verband, das den Vorstand beratend unterstützt.

Der Fachbeirat musste in 2023 zweimal aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit abgesagt werden und tagte daher nicht. Der FB ermöglicht den Fachbereichen der Aidshilfe ein Forum, wo sie sich kontinuierlich und interdisziplinär über neue Tendenzen und Entwicklungen austauschen und diskutieren. Im Fachbeirat gab es 2023 einen personellen Wechsel:

- **AK Begleitung & Betreuung**  
Kristina Hesse, AH Osnabrück
- **AK Frauen**  
Kerstin Göllner, AH Braunschweig
- **Fachbereich MSM / Präventionsrat**  
N. N.
- **AK Geschäftsführung**  
Inga Abts, AH Osnabrück
- **AK Drogen & Strafvollzug**  
N. N.
- **PRO +**  
Dirk Gäde AH H und AHN
- **AK Fortbildung**  
Matthias Kuske, Akademie Waldschlösschen
- **AK Flucht & Migration**  
stellv. Sprecherin Simone Kamin, Göttingen

## 2 Personal

### Mitarbeiter\*innen & Aufgabengebiete der Landesgeschäftsstelle

#### Landesgeschäftsführung Christin Engelbrecht



30 Wochenstunden von 39,8 Std.

#### Aufgabenbereiche:

- Geschäftsführung
- Kontakt zum Vorstand
- Personalführung
- Finanzen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung, Lobbying
- IT, Digitalisierung
- Mitgliederbetreuung

#### Vernetzung:

- Fachbeirat der Aidshilfe Niedersachsen
- Facharbeitskreis Geschäftsführung
- Facharbeitskreis Fortbildung
- Ländertreffen der DAH: Landesgeschäftsführungen der Aidshilfen
- Fachbereich Überregionale Mitgliedsorganisationen des Paritätischen Niedersachsens
- Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB)

#### Schwerpunkte 2023:

- Fachtag HIV und Hepatitis in Haft
- Fortbildung AK GF im Waldschlösschen
- Ausschreibung Krankheitsvertretung Buchhaltung
- 1. Landesweite Kampagne zum Weltfrauentag

#### Projektkoordination und Fundraising / stellv. Geschäftsführung

#### Christian Gailus

39,8 Wochenstunden von 39,8 Std



#### Aufgabenbereiche:

- Projektmittelakquise, Erschließung neuer Finanzierungsquellen
- Fundraising, Spendenwerbung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Landesprojektmittel
- Beratung der Mitgliedsorganisationen
- Aktualisierung der Webseiten (LSGN und Projekte)
- IT, Digitalisierung

#### Vernetzung:

- Facharbeitskreis Geschäftsführung
- Vernetzung Zuwendungsgeber\*innen
- AG Testung

#### Schwerpunkte 2023:

- Aktion Hurricane Festival
- Umsetzung Testprojekt
- Safer Use Kampagne

## Landeskoordinator s\*ven Pascal Vergne



35 Wochenstunden von  
39,8 Std.

### Aufgabenbereiche:

- Entwicklung landesweiter Präventionskampagnen für Menschen aus dem queeren Spektrum
- Betreuung des Fachbereiches („Präventionsrat“)
- Anleitung der 6 s\*ven-Regionalkoordinator\*innen
- Betreuung des s\*ven-Netzwerkes (20 Organisationen und Gruppen)
- Erstellung von Fachpublikationen und zielgruppenspezifischen Kampagnen

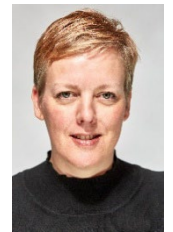
### Vernetzung:

- Koordination des Landespräventionsrats
- Mitglied im Facharbeitskreis „Prävention für Schwule und andere MSM“ der DAH
- Queeres Netzwerk Niedersachsen (QNN) und dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB)

### Schwerpunkte 2023:

- Aktion Hurricane Festival
- Weiterentwicklung s\*ven
- Neubesetzung s\*ven Reko-Stellen
- Kampagne „s\*ven ist vielfältig“ mit dem s\*ven-Kalender
- Organisation Jubiläum: zehn Jahre s\*ven
- Repräsentation der Kampagne „Porn this way“ auf dem DÖAK

## Verwaltungskraft Claudia Franke



20 Wochenstunden von 39,8 Std.

### Aufgabenbereiche:

- Eingangs- und Ausgangspost, E-Mail-Bearbeitung
- Telefonzentrale
- Support Zeiterfassung und Urlaubstage
- Terminüberwachung
- Veranstaltungsvorbereitung
- Einkauf und Bestellungen für das Büro
- Prüfung der Einhaltung von Vorlagen und Standards
- Zuarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitsmittelverwaltung
- Ergebnissicherung von Teamsitzungen
- Dokumentation von Verwaltungsabläufen
- Schnittstelle zur Hausverwaltung / Untermieter und Reinigung

### Schwerpunkte 2023:

- Organisation von Veranstaltungen, u. a. 10-jähriges Jubiläum von s\*ven sowie Fachtag „HIV und Hepatitis in Haft“
- Pflege der Webseite
- Logistik und Versand Kampagnenmaterialien

## Buchhaltung

### Claudia Holzki

39,8 Wochenstunden von 39,8 Std.



### Aufgabenbereiche:

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Rechnungswesen
- Mittelverwaltung
- Zahlungsverkehr
- Kontakt zu und Bearbeitung von Anfragen der Prüfinstanzen (Finanzamt, Krankenkassen, Rentenversicherung)
- Kassenprüfung

### Schwerpunkte 2023:

- Online-Sprechstunde Finanzen
- Beratung der Mitgliedsorganisationen in Fragen der Buchhaltung
- Abrechnung der Landesprojektmittel
- Übernahme der Buchhaltung des Checkpoint Hannovers

## s\*ven-Regionalkoordinator\*innen

s\*ven hat regulär sechs Koordinator\*innenstellen auf Minijob-Basis, die die Präventionsarbeit und die queeren Strukturen in verschiedenen Regionen unterstützen. Alle drei Jahre beschließt die Landeskonferenz der Aidshilfe Niedersachsen die Neuverteilung der Stellen. Die Neuaufteilung startete in 2023.

Über eine Sondervereinbarung mit dem Checkpoint Queer steht eine sechste Koordinator\*innenstelle für Lüneburg zur Verfügung.

### Tom Heymann

Oldenburg-Wilhelms-  
haven



### Timo Rabenstein

Region Ostfriesland

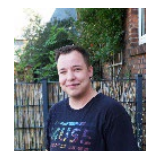


### Alexandra Hiller

(ab Januar 2023)  
Wolfsburg

### Tobias Schnackenberg

(bis Mai 2023)  
Lüneburg



### René Schlüsche

(ab Oktober 2023)  
Region Goslar / Harz

### Jost Hellmann

(ab Februar 2023)  
Göttingen



Minijobs, jeweils 42 Stunden pro Monat

## **Aufgabenbereiche:**

- Organisation und Durchführung von Primärprävention für Menschen aus dem queeren Spektrum in Absprache mit den regionalen Aidshilfen vor Ort
- Implementierung des Präventionslabels „s\*ven“ in der Stadt und der Region
- Akquise und Anleitung von Ehrenamtler\*innen für die Prävention
- Durchführung von Präventionsaktionen auf Partys und Events, Präsenz auf CSDs
- Präsenz an queeren Orten und in Gruppen, Kooperation mit den Veranstalter\*innen vor Ort

## **Vernetzung:**

- Präventionsrat des landesweiten Fachbereichs s\*ven
- Präsenz und Vernetzung von Gruppen und Personen mit dem Ziel, queeres Leben durch gemeinsame Aktionen in der Region sichtbar und attraktiv zu machen und die sexuelle Gesundheit zu stärken

[www.svenkommt.de/ueber-uns](http://www.svenkommt.de/ueber-uns)



## 3 Entwicklungen und Ausblick

Ursprünglich als Dachverband zur Sicherung der Finanzförderung gegründet hat sich der LSGN zunehmend zu einer Projektagentur entwickelt, die landesweit Themen aufgreift und sowohl mit als auch anstelle der regionalen Aidshilfen Handlungskonzepte entwickelt.

In den letzten Jahren hat der Landesverband zunehmend strategische Projekte angestoßen und Drittmittel eingeworben. Damit ist der Landesverband ein wichtiger Impulsgeber für die inhaltliche Arbeit der Aidshilfen geworden und nicht mehr nur allein deren Sprachrohr.

Um den Aufwand wegen gestiegener Ansprüche der Zuwendungsgeber\*innen (Controlling, Buchhaltung, Dokumentation, Abrechnung) auszugleichen, bündeln wir die Bedarfe der Mitgliedsorganisationen in Anträgen mit größerem Finanzvolumen und mehrjährigen Zeiträumen.

### Landesmittelfinanzierung (HIV-Etat)

Die ursprüngliche Kürzung durch das Sozialministerium in Höhe von 118.000,00 € aufgrund abschmelzender Bundesmigrationsmittel wurde nur teilweise durch zusätzliche Mittel der politischen Liste durch die Fraktionen ausgeglichen. Der HIV-Etat wurde um 75.000,00 € abgeschmolzen.

Die Landesmittel decken wesentlich die Fixkosten in den Personalhaushalten und stellen so eine Sicherheit dar, um die weiteren notwendigen Drittmittel zu generieren.

### Landesprojektmittel

Die Landesprojektmittel beliefen sich in 2023 auf über 52.000,00 €, die zentral von dem LSGN verwaltet werden. Diese Umstellung aus 2019 war und ist für den LSGN und die Mitgliedsorganisationen mit erheblichem Aufwand verbunden.

### Testprojektmittel

In Zusammenarbeit mit Herrn Uwe Schwarz, SPD, hat das Sozialministerium für 2022 und 2023 zusätzliche 318.000,00 € Projektmittel bereitgestellt, um die Testaktivitäten der Aidshilfen auszubauen.

### Erbschaft

In 2022 hat der Landesverband eine Erbschaft in Höhe von ca. 200.000,00 € erhalten. Diese Mittel wurden in Absprache mit dem Sozialministerium und dem Landessozialamt in Projekte investiert, deren Umsetzung in 2023 erfolgte.

### Die kleinste Aidshilfe in Niedersachsen: Infoline in Celle

Die Form der Trägerschaft für lokale Beratungsangebote ist keine originäre Aufgabe des LSGN. Auch die Bewirtschaftung kommunaler Mittel ist für den LSGN eine Ausnahme.

Für die Infoline Celle konnte keine zufriedenstellende Alternative zur jetzigen Trägerschaft gefunden werden. Für die Neugründung einer eigenen Vereinsstruktur gibt es kein hinreichend tragfähiges Engagement von Menschen aus Celle, das über die ehrenamtliche Mitarbeit hinauswirken könnte. Eine Beendigung der Trägerschaft des LSGN würde folglich die Schließung der Beratungsstelle vor Ort bedeuten.

Da die Infoline Celle ihre fachliche Arbeit selbständig vor Ort ausrichtet, reduziert sich der Aufwand für die Geschäftsstelle des LSGN auf die Finanzierung und Antragstellung.

Einzelheiten zur Arbeit der Infoline Celle werden im separaten Sachbericht 2023 ausführlich erläutert.

[www.celle-aidshilfe.de](http://www.celle-aidshilfe.de)

## Qualitätsstandards der Aidshilfearbeit

Die „Standards der Aidshilfearbeit in Niedersachsen“ fassen die Ergebnisse eines inzwischen jahrzehntelangen Prozesses der Qualitätsentwicklung der niedersächsischen Aidshilfen zusammen. Sie werden von den acht Facharbeitskreisen „von unten“ entwickelt. Ihre Verbindlichkeit erhalten diese Standards durch ihre Diskussion und Verabschiedung auf den jährlichen Landeskonferenzen.

2023 wurde ein neues Schema zur Vereinheitlichung der Qualitätsstandards eingeführt.

## Professionalisierung und Ausweitung der Testaktivitäten der Aidshilfen

In Absprache mit Herrn Uwe Schwarz von der SPD hat das Sozialministerium für 2022 und 2023 jeweils 318.000,00 € Projektmittel zusätzlich bereitgestellt, um die Testaktivitäten der Aidshilfen auszubauen.

Bisher wissen in Niedersachsen 16 % der Menschen mit HIV nicht von ihrer Infektion – das soll die landesweite Testkampagne ändern. Dafür wird ein niedersachsenweites, kostenloses Testangebot für HIV, Syphilis und Hepatitis C, in den Aidshilfen durchgeführt und beworben.

Weiter ist geplant mehr mobile Testung außerhalb von Aidshilfen und Gesundheitsämtern durchzuführen, um so die Angebote stärker in die Fläche zu tragen, so z. B. in Haftanstalten. Hierfür hat das Zentrum Sexuelle Gesundheit Ems-Vechte (Aidshilfe Emsland) den Hans-Peter-Hausschild-Preis



2023 der Deutschen Aidshilfe verliehen bekommen. Wir sind sehr stolz und gratulieren herzlich.

Die Mitgliedsorganisationen stehen in der Arbeitsgruppe „Testungen“ im steten Austausch, u. a. im Best Practice-Ansätze wie z. B. die des Zentrums Sexuelle Gesundheit Ems-Vechte, auszutauschen.

Weitere Informationen unter [www.jetzttestenlassen.de](http://www.jetzttestenlassen.de)

## s\*ven wächst und wird ausgezeichnet

S\*ven konnte 2023 zwei neue Mitglieder begrüßen: die Puppy-Gruppe "Rudel Power-Pack" und den Verein "Intergeschlechtliche Menschen Landesverband Niedersachsen e.V.".

Besonders erfreulich war die Auszeichnung auf dem Deutsch-Österreichischen AIDS-Kongress (DÖAK), bei dem s\*ven den Posterpreis für die Social-Media-Kampagne "Porn this way" erhielt.



## CSD-Kampagne: s\*ven ist vielfältig

Im Jahr 2024 bespielten die s\*ven-Teams 22 CSDs sowie den Rosa Tag im Heidepark, was eine erhebliche personelle und ressourcentechnische Herausforderung darstellte.

Unter dem Motto „s\*ven ist vielfältig“ wurden erneut kleine Pillendosen, interne und externe Kondome, Lecktücher, Präventionskekse sowie Sticker verteilt. Alle Materialien trugen erstmals das neue Design und Logo von s\*ven.

Mit dem Motto wurden insbesondere auch die neuen Zielgruppen von s\*ven angesprochen. Der Zulauf von den vielen Gruppen des queeren Spektrums auf den CSDs und weiteren s\*ven-Veranstaltungen war groß. Dies macht sich unter anderem auch in den Ehrenamtsteams bemerkbar.

## Safer Use Kampagne wird fortgeführt

Drogengebraucher\*innen sollen in Niedersachsen möglichst flächendeckend Zugang zu sterilen Konsumutensilien haben, daher gibt es seit 2019 drei verschiedene Safer Use Packs (Spritzen / Rauchen / Sniefen), die die Aidshilfen verteilen. Aufgrund der Corona Pandemie war der Spritzentausch in den Facheinrichtungen schwer bis nicht möglich und viele Einrichtungen haben verstärkt auf die Spritzen Packs zurückgegriffen. Mit Projektmitteln aus Dez. 2020 sollten neue Spritzen Packs hergestellt werden, um eine sterile Versorgung sicherzustellen. Dieses Vorhaben wurde durch die pandemiebedingten Lieferschwierigkeiten und den Bedarf an Spritzen, Kanülen usw. zur Impfung an anderer Stelle stark erschwert. Ende Oktober 2021 konnten die Probleme überwunden und gemeinsam mit Kooperationspartner\*innen aus der Selbsthilfe 10.000 neue Safer Use Spritzen Packs versandfertig hergestellt werden, die 2022 verteilt wurden. Auch 2023 gehörte dieses Projekt zu einem wichtigen Pfeiler in der Verbesserung der Situation für Drogengebrauchende Menschen.

[www.niedersachsen.aidshilfe.de/de/drogengebraucherinnen](http://www.niedersachsen.aidshilfe.de/de/drogengebraucherinnen)



## 4 Besondere Projekte, Aktionen und Leuchttürme des LSGN im Jahre 2023

### s\*ven feiert 10-jähriges Bestehen

Das Jahr markierte das zehnjährige Jubiläum der Präventionskampagne s\*ven. Das wurde zum Anlass genommen, um mit Gäst\*innen aus Politik, Ministerien, Mitgliedsorganisationen des LSGN und dem Netzwerk sowie Ehrenamtlichen, denen besonders gedankt wurde, zu feiern.



In Zusammenarbeit mit dem Künstler Darwin Stapel, entstand ein Kalender zum Thema Sex und Genitalvielfalt (sowie weiteren Themen). Dieser Kalender hatte eine Auflage von 1.500 Exemplaren und wurde erfolgreich auf den CSDs in Niedersachsen verteilt.

### Sex, Drugs, Rub & Roll beim Hurricane

Vier Tage, 15.000 Kondome, etliche tausend Wasser-Tattoos, hunderte Gespräche über HIV/STI, Safer Sex und Testungen – was für ein Festival. Mit 80.000 Menschen ist das Hurricane das größte niedersächsische Festival. Die hohe Reichweite haben wir genutzt, um das Testprojekt und die Aidshilfe-Arbeit breiter bekannt zu machen. Eine Delegation aus 12 ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden war vier Tage für sexuelle Gesundheit im Einsatz.



## Fachtag „HIV und Hepatitis in Haft“ am 15. September: Mehr Prävention notwendig

Ca. 40 Teilnehmende aus den Bereichen: Gesundheit, Verwaltung, JVA, Aidshilfen und der Gefangenengewerkschaft tauschten sich ganztägig am 15. September in Hannover über HIV und Hepatitis in Haft in Niedersachsen aus.



Insbesondere die von Herrn Dr. Baillot vorgestellte Studie „Stand HIV und HCV in Haft in Niedersachsen“ des Niedersächsischen Landesgesundheitsamts sorgte für Diskussion: Das NLGA hat über zehn Jahre, von 2013 bis 2023, nicht nur Blutproben von Häftlingen untersucht, sondern auch mithilfe anonymisierter Fragebögen die Risikofaktoren ermittelt. Die Ergebnisse wird das NLGA zeitnah veröffentlichen. Ein erster Blick auf die Zahlen macht aber schon jetzt deutlich, dass die Hepatitis-C-Prävalenz in Haft um Faktor 30 höher ist als im Bevölkerungsdurchschnitt. Bei HIV liegt der Faktor bei 9 und bei Syphilis bei 8. Drogenkonsum und Needlesharing erhöhen hierbei das Infektionsrisiko.

## Zum Weltfrauentag: Aktive verteilen 3.000 Pakete mit Frauenkondomen

Engagierte Menschen des Landesverbandes Sexuelle Gesundheit Niedersachsen haben am Weltfrauentag (8. März 2023) auf sexuell übertragbare Infektionen und deren Prävention besonders bei Frauen aufmerksam gemacht.



Dazu verteilten sie 3.000 Pakete mit Vaginalkondomen, Hygieneprodukten und Aufklärungsmaterial an

Frauen in gynäkologischen Praxen und anderen Einrichtungen. Das Aufklärungsmaterial in den 3.000 Paketen richtet sich an Frauen vieler Kulturen, darunter auch ukrainische Geflüchtete. Ein beiliegender Flyer erklärt die Test- und Beratungsangebote des Landesverbandes Sexuelle Gesundheit in elf Sprachen. Aus Sicht des Verbandes ist es längst überfällig, die Stelle einer Frauenreferentin auf Landesebene einzurichten. Bislang fehlen dafür die finanziellen Mittel.

## Landesregierung und LAG FW unterzeichnen #positivarbeiten

Im Rahmen des Sommerfests der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (LAG FW) im Juni 2023 unterzeichnete Sozialminister Dr. Philippi stellvertretend für Ministerpräsident Weil für die gesamte Landesregierung #positivarbeiten.

Zudem bekannte sich die LAG FW zur Deklaration und Herrn Dr. Selbach, Vorstandsvorsitzender DRK Niedersachsen, unterzeichnete ebenfalls. Axel Wedler, Senior Manager von IBM, ließ uns an seiner persönlichen Erfahrung mit HIV teilhaben und Manfred Baer, Senior Partner von IBM, unterstrich die Wichtigkeit einer diskriminierungsfreien Arbeitswelt aus Unternehmensperspektive.

Bisher fraglich ist, ob die Zeichnung des Landes Auswirkungen auf die bisherige pauschale Ablehnung von Menschen mit HIV u. a. bei der Polizei in Niedersachsen hat.



## 5 Weitere Projektarbeiten des LSGN

### Projekte

- Zentrale Landesprojektmittelverwaltung
- Selbsthilfeprojekte:  
landesweit und regional

### Zuwendungsgeber\*innen

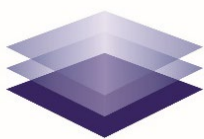
Die Aidshilfe Niedersachsen wird in ihren vielfältigen Arbeitsbereichen und Projekten von folgenden Institutionen, Organisationen und weiteren Zuschussgeber\*innen unterstützt. **Dafür bedanken wir uns herzlich!**

Ein großes Dankeschön auch allen ehrenamtlichen Helfer\*innen, die hier nicht namentlich genannt sind!

Bei einigen Projekten werden wir von Pharmakonzernen gefördert. Dabei achten wir stets auf unsere Unabhängigkeit. Unsere Selbstverpflichtung für die Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen im Gesundheitswesen, insbesondere mit Unternehmen der pharmazeutischen Industrie, finden Sie auf unserer Webseite

[www.niedersachsen.aidshilfe.de](http://www.niedersachsen.aidshilfe.de)

Wir sind Mitglied bei:



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft



Verein Niedersächsischer  
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Arbeit, Gesundheit  
und Gleichstellung

## 6 Vernetzung

### Mitgliedschaften

- Deutsche Aidshilfe e.V. (DAH)
- Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
- Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB)
- Landesvereinigung für Gesundheit (LVG)
- Aktionsbündnis gegen Aids
- Landespressekonferenz Nds. e.V. (Lpk)

### Sozialministerium

Im Berichtszeitraum war das Sozialministerium für unsere Belange zuständig. Es besteht ein regelmäßiger fachlicher Austausch mit dem Ministerium und Arbeitskontakte mit verschiedenen Referent\*innen.

Zwischen Frau Kantzke als zuständige Referentin für HIV und dem LSGN fanden regelmäßige Arbeitstreffen statt. Wir danken für die konstruktive Zusammenarbeit.

Beim Landesamt für Soziales, Jugend und Familie in Oldenburg (LS) ist die Antragstellung und Verwendung der HIV-Etatmittel in 2023 angesiedelt. Wir danken Frau Schneider, Frau Fröhlich und Frau Broeck für die konstruktive Zusammenarbeit. Gegenüber dem LS übernimmt der LSGN zentral für seine Mitgliedsorganisationen koordinierende Aufgaben z. B. bei der Umsetzung von Mittelerhöhungen.

## Landespolitik

Der LSGN pflegt einen guten Kontakt zu allen Fraktionen (außer der AfD). Bei allen Treffen informierte der LSGN über die derzeitige Lage der Aidshilfen in Niedersachsen, stellte die aktuellen Projekte vor und setzte sich für die Belange der Zielgruppen ein.

## 7 Impressum



### **Landesverband Sexuelle Gesundheit Niedersachsen / Aidshilfe Niedersachsen Landesverband e.V. (AHN)**

Schuhstraße 4, 30159 Hannover  
Tel.: +49 (0) 511 13 22 12 – 00  
E-Mail: [info@niedersachsen.aidshilfe.de](mailto:info@niedersachsen.aidshilfe.de)

### **Vertretungsberechtigter Vorstand**

Dr. med. Christian Wichers, Hannover  
Ingrid Mumm, Osnabrück  
Jürgen Hoffmann, Braunschweig

### **Registergericht:**

Eingetragen beim Amtsgericht Hannover,  
Registernummer: VR 5527  
Freistellungsbescheid Finanzamt Hannover/Nord Nr.: 25/207/26886 vom 20.01.2022

### **Vertretungsberechtigte Geschäftsführung und verantwortlich für den Inhalt:**

Christin Engelbrecht